

**Von hier.
Für hier.
Mit allen.**



Johannes
Joas

Bürgermeisterkandidat
für **Unterschneidheim**

Mein Wahlprogramm

Von hier.

Für hier.

Mit allen.

Für ein lebenswertes Unterschneidheim

**Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger von Unterschneidheim
und seinen Ortsteilen Geislingen, Nordhausen, Unterwilflingen,
Walxheim, Zipplingen und Zöbingen**

in den letzten Wochen durfte ich mit vielen Menschen in Unterschneidheim und seinen Ortsteilen sprechen. Die allermeisten meiner Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner hatten einen positiven Blick auf unsere Gemeinde und ihre Zukunft. Diese optimistische Haltung teile ich. Und ich bin überzeugt, dass wir nur so die Herausforderungen der nächsten Jahre meistern können.

Ich habe viel gefragt und zugehört. »Was ist Ihnen wichtig? Worauf kommt Ihrer Ansicht nach an? Welche Themen müssen dringend angegangen werden?«

Das möchte ich gerne auch in der Zukunft tun, als Ihr Bürgermeister. Ich möchte am Dorfgeschehen teilnehmen, ansprechbar sein und mit Ihnen allen gemeinsam die Gemeinde gestalten.

Unterschneidheim ist geprägt von der Vielfältigkeit seiner Ortschaften und einem herausragenden ehrenamtlichen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte diese Vielfalt und Dezentralität bewahren und die vielen ehrenamtlich Engagierten stärken. Ich bin aufgeschlossen und interessiere mich für Ihre Gedanken und Standpunkte und brenne für die Sache.

Von hier. Für hier. Mit allen.

Auf den folgenden Seiten habe ich zusammengefasst, welche Themen und welche Ideen ich in den nächsten Jahren in Unterschneidheim angehen und umsetzen möchte. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme am 25. April 2021.



Ihr Johannes Joas



Johannes Joas: Ihr Bürgermeister für Unterschneidheim

Zu meiner Person

Ich wurde 1989 in Ellwangen (Jagst) geboren und bin in Unterschneidheim aufgewachsen. Nach meinem Abitur am Ostalb-Gymnasium Bopfingen im Jahr 2009 absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rettungs- und Rückholdienst des Malteser Hilfsdienstes in Aalen. Von 2010 bis 2015 studierte ich Rechtswissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen und schloss das Studium mit dem ersten juristischen Examen ab. Mein anschließender juristischer Vorbereitungsdienst erfolgte beim Landgericht Ellwangen (Jagst) mit Stationen u.a. bei der Staatsanwaltschaft Ellwangen (Jagst), dem Amtsgericht Ellwangen (Jagst) und beim Landratsamt des Ostalbkreises in Aalen. Das zweite juristische Examen zum Volljuristen bzw. Rechtsassessor bestand ich im Jahr 2017. Seit dem Jahr 2017 bin ich bei der Württembergischen Versicherung AG in Stuttgart als juristischer Referent tätig. Neben der Betreuung von Kunden und ihren Rechtsanwälten verantworte ich hier u.a. interne Aus- und Fortbildungen.

Seit meiner Schulzeit bin ich ehrenamtlich in verschiedenen Unterschneidheimer Vereinen engagiert. Viele Jahre spielte ich Tischtennis für den SC Unterschneidheim und war auch Verbandsschiedsrichter. In der Ortsgliederung Unterschneidheim des Malteser Hilfsdienstes bin ich stellvertretender Ortsbeauftragter und Leiter Notfallvorsorge, außerdem als Gruppen- und Zugführer im Katastrophenschutz und dort insbesondere im Betreuungsdienst eingesetzt. Bei den Maltesern in ganz Baden-Württemberg nehme ich Aufgaben als Dozent und Ausbilder in den Bereichen Führung, Recht und Betreuungsdienst wahr. Seit 2006 singe ich im Kirchenchor St. Peter und Paul Unterschneidheim und war viele Jahre als Kassierer und Schriftführer Mitglied der Vorstandschaft. Von 2014 bis zu meinem Umzug 2015 war ich Mitglied des Ortschaftsrates Unterschneidheim. Im Jahr 2019 kandidierte ich für den Kreistag des Ostalbkreises.

Ich bin katholisch und seit 2017 glücklich mit meiner Frau Silke verheiratet. Gemeinsam haben wir zwei wundervolle Söhne. Mit meiner Familie lebe ich in Westhausen-Reichenbach. Neben meinen ehrenamtlichen Aktivitäten zählen Tanzen, Skifahren und Wandern zu meinen Hobbys.

Für ein lebenswertes Unterschneidheim

Unterschneidheim soll auch zukünftig für alle Bürgerinnen und Bürger lebens- und liebenswert bleiben. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität durch eine den Menschen dienende Ortsentwicklung weiter zu verbessern.

Kinder & Familien

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb verdienen sie und ihre Familien unsere besondere Aufmerksamkeit – auch im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Kinder sichere Räume zur Entwicklung, Entfaltung und zur Fortbewegung erhalten.

Als Vater zweier Söhne ist mir wichtig, dass unsere Kinder sich ungefährdet im Straßenverkehr bewegen können. Deshalb setze ich mich für sichere Schul- und Kindergartenwege ein. Darüber hinaus ist mir wichtig, dass Kinder beispielsweise auf naturnahen Spielplätzen ihre direkte Umwelt entdecken und erleben können.

Familien und Kinder benötigen neben den Räumen die Zeit zur Entwicklung und Entfaltung. Die Kinderbetreuung in Krippen, Kindergärten und Schulen ist von unschätzbarem Wert. Ich möchte, dass auch zukünftig allen Kindern in der Gemeinde ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann, der den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Familien gerecht wird. Alternative Betreuungskonzepte wie beispielsweise ein Waldkindergarten können das bestehende Angebot ergänzen und ausbauen.

Wohnen

Unterschneidheim ist für viele Menschen eine geliebte Heimat oder soll es werden. Ob hier geboren oder hergezogen, ob Großfamilie oder alleinstehend, ob alt oder jung – so unterschiedlich die individuellen Lebenssituationen und -entwürfe auch sind, bezahlbarer und bedarfsgerechter Wohnraum ist für alle ein Grundbedürfnis. Neben den Familien müssen wir die Bedürfnisse unserer Seniorinnen und Senioren besonders berücksichtigen. Hierfür werde ich mich als Bürgermeister besonders einsetzen.

Als Familienvater, in einem Mehrgenerationenhaushalt lebend, werde ich generationsübergreifende Wohn- und Lebensmodelle besonders fördern und unterstützen. Wenn mehrere Generationen gemeinsam unter einem Dach leben, hat dies auch heute noch viele Vorteile für alle Beteiligten.

Leben

Neue Wohngebiete werden naturgemäß in gewisser Entfernung zu den Ortskernen ausgewiesen. Das Leben vieler Bürgerinnen und Bürger spielt sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnung und daher nicht im Ortskern ab. Die gewachsenen, »alten« Ortskerne mit den Kirchen, Gasthäusern und Plätzen leiden unter dieser Entwicklung, obwohl sie ebenso lebenswert sind. Sie verdienen es, dass wir sie erhalten und stärken. Hierfür setze ich mich ein.

Eine besondere Chance bekommt hierbei Zöbingen, sobald die dringend notwendige und nun endlich auf den Weg gebrachte Ortsumfahrung umgesetzt sein wird. Diese Ortsumfahrung wird für Zöbingen die einmalige Gelegenheit sein, den Ortskern und die Ortsdurchfahrt in einer für die Bürgerinnen und Bürger positiven Weise zu entwickeln. Die Zöbingerinnen und Zöbinger werde ich bei dieser Entwicklung nach Kräften unterstützen und einbinden.

Wasser ist Leben. Und gerade weil wir in unserer Gemeinde relativ wenig Gewässerfläche haben, sind diese Orte besonders wertvoll und verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit. Ich möchte die Sehta, den Badesee und die in vielen Ortschaften vorhandenen Weiher ökologisch wertvoll weiterentwickeln und aufwerten, um so der Natur den notwendigen Raum zur Entfaltung und den Menschen Orte der Naherholung zu geben.

Für ein vernetztes Unterschneidheim

Unterschneidheim ist mehr als die Summe seiner Ortschaften, die alle ein wichtiger Teil des Ganzen sind. Mein Ziel ist es, die Vernetzung innerhalb und außerhalb der Gemeinde zu verbessern durch kürzere Wege, schnellere Technik und sanften Tourismus.

Digitalisierung

Die COVID-19-Pandemie hat innerhalb kürzester Zeit dazu geführt, dass viele Menschen von zu Hause aus gearbeitet haben. Dies hat uns allen und auch mir persönlich nochmals eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig es ist, dass jede und jeder Zugang zu schnellem Internet hat. Ob als Unternehmer oder Angestellter in der Webkonferenz, ob als Oma oder Opa beim Skypen mit den Enkeln oder als Jugendlicher beim Homeschooling und Streamen – viele von uns sind auf schnelles Internet angewiesen. Deshalb werde ich mich für den weiteren flächendeckenden Ausbau von Breitband- und auch Mobilfunknetzen einsetzen.

Der Gang zum Amt ist für den einen eine willkommene Abwechslung vom Alltag, für den anderen dagegen ein zeitraubendes Ärgernis. Beiden soll die Verwaltung gerecht werden. Ich möchte, dass die Bürgerinnen und Bürger die Leistungen der Verwaltung umfassend auch online und digital in Anspruch nehmen können. Ich stehe für eine bürgerfreundliche Verwaltung, die analog und digital, online und offline für die Bürgerinnen und Bürger da ist.

Mobilität

Jede Ortschaft ist ein wichtiger Teil der Gesamtgemeinde und hat ihren individuellen Charme. Allerdings gibt es viele Angebote des tagtäglichen Bedarfs wie Lebensmittel-einzelhandel, ärztliche Versorgung oder Banken nicht in allen Ortschaften unserer Gemeinde. Dennoch sollten diese Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig und schnell erreichbar sein.

Die Mobilität innerhalb unserer Gemeinde beabsichtige ich daher durch die Einrichtung eines Gemeindebusses und den Ausbau eines leistungsstarken, geschlossenen Radwegenetzes zu steigern und voranzutreiben – für ein vernetztes Unterschneidheim der kurzen Wege.



Tourismus

Die wunderschöne Lage Unterschneidheims am Riesrand mit Blick auf den Ipf und in der Nähe zum Limes bietet enormes Potenzial für eine weitere touristische Erschließung der Gemeinde. Neben einem attraktiven Radwegenetz können auch Wanderwege mit tollem Panorama und das geplante Projekt eines Biodiversitätspfades von Stöttlen über Tannhausen nach Unterschneidheim die Anziehungskraft der Gemeinde für Gäste steigern.

Durch diesen sanften Tourismus und die damit einhergehenden Gäste möchte ich unseren Einzel- und Lebensmittelhandel, die lokalen Dienstleister sowie insbesondere unsere Gasthäuser unterstützen. Seit Jahrzehnten nimmt die Zahl der Gasthäuser stetig ab – eine Entwicklung, die durch die COVID-19-Pandemie noch befeuert wird. Ich werde für ihren Erhalt kämpfen.

Für ein aktives Unterschneidheim

Die Bürgerinnen und Bürger aller Ortschaften der Gemeinde sind aktiv und bringen sich ein, haben eine Meinung und wollen mitgestalten. Dieses herausragende Engagement werde ich aufgreifen und stärken.

Bürgerbeteiligung

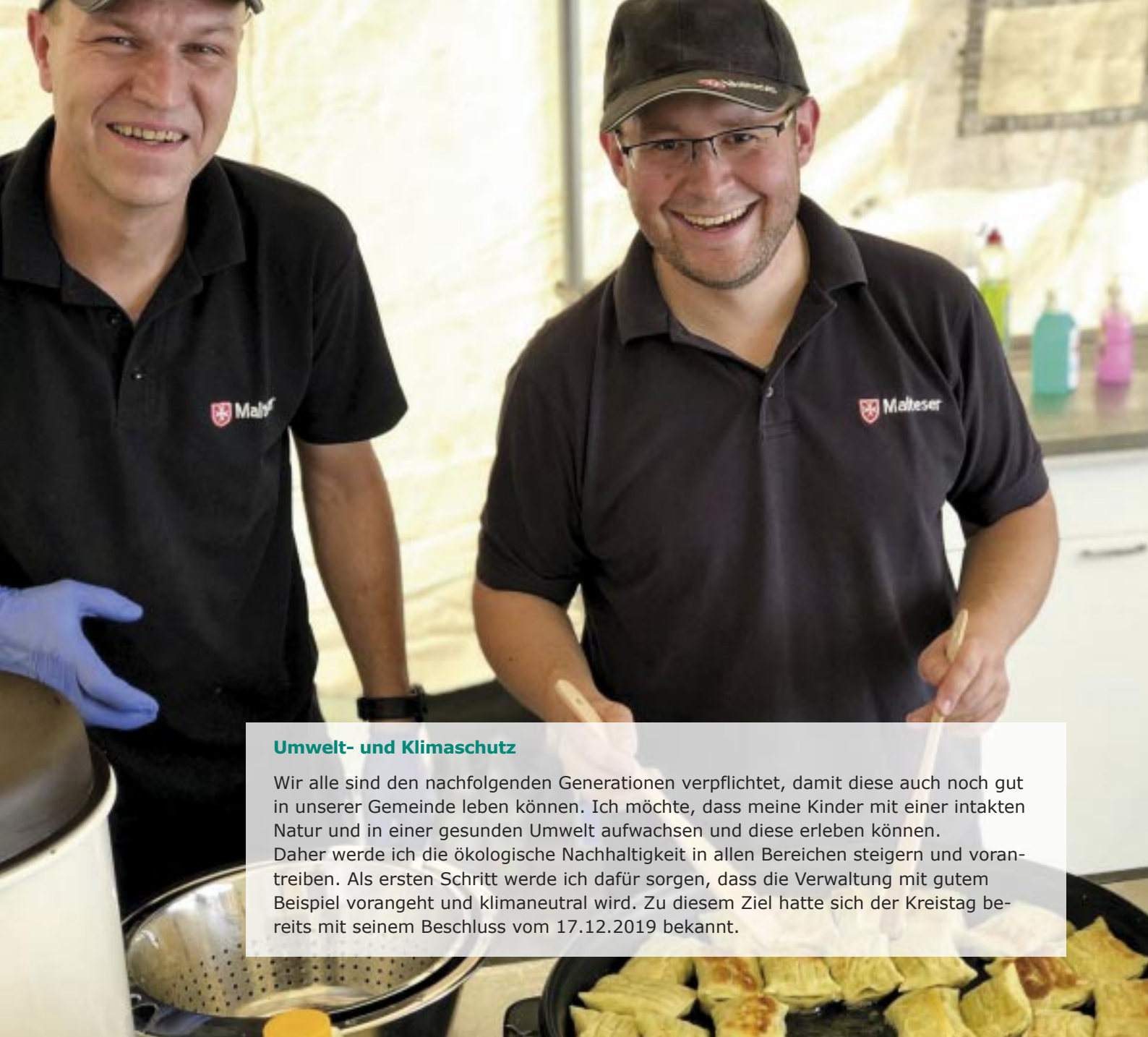
Zahlreiche Unterschneidheimerinnen und Unterschneidheimer aus allen Ortschaften haben viele kluge Ideen, die ich aufgreifen und in meine Arbeit einbinden möchte. Ich bin überzeugt, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften konkrete Pläne und Vorstellungen haben, wie die Zukunft ihres Ortes aussehen kann und soll. Mit regelmäßigen Bürgerwerkstätten in allen Ortschaften möchte eine Plattform bieten, damit diese Pläne und Vorstellungen kommuniziert und kanalisiert werden können. Solche Ideen, Pläne und Vorstellungen haben auch bereits viele Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde. Ich halte es für unverzichtbar, diese jungen Menschen, die Bürgerinnen und Bürger von morgen, ernst zu nehmen und zu beteiligen. Durch die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates möchte ich ihnen eine Stimme geben.

Vereine und Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement bildet das Rückgrat unserer Gesellschaft. Unsere zahlreichen Vereine, die Feuerwehr und die Hilfsorganisationen, die politischen Gremien und die Kirchengemeinden sind unersetzliche Keimzellen sozialer Kompetenzen und gesellschaftlicher Verantwortung. Sie alle werde ich in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen und voranbringen.

Bereits seit mehreren Jahren übernehme ich Verantwortung in verschiedenen Vereinen. Ich weiß aus erster Hand, vor welchen Problemen die Verantwortlichen bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit stehen. Diese Probleme führen auch zunehmend dazu, dass unsere Vereine wichtige Schlüsselpositionen nicht mehr besetzen können.

Mein Ziel ist es, den Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Gruppen durch die Berufung eines Vereins- und Ehrenamtsbeauftragten bei organisatorischen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten unter die Arme zu greifen, damit diese sich voll und ganz ihren eigentlichen Aufgaben widmen können.



Umwelt- und Klimaschutz

Wir alle sind den nachfolgenden Generationen verpflichtet, damit diese auch noch gut in unserer Gemeinde leben können. Ich möchte, dass meine Kinder mit einer intakten Natur und in einer gesunden Umwelt aufwachsen und diese erleben können. Daher werde ich die ökologische Nachhaltigkeit in allen Bereichen steigern und vorantreiben. Als ersten Schritt werde ich dafür sorgen, dass die Verwaltung mit gutem Beispiel vorangeht und klimaneutral wird. Zu diesem Ziel hatte sich der Kreistag bereits mit seinem Beschluss vom 17.12.2019 bekannt.



Johannes Joas: Ihr Bürgermeister für Unterschneidheim